



<https://blz.li/3spm>

ZWEI ERFOLGSGESCHICHTEN: 250. PFERDE- UND HOBBYTIERMARKT UND 20 JAHRE "BURGDORFER PFERDELAND"

Veröffentlicht am 15.04.2023 um 19:06 von Bastian Kroll

Der 19. April 1980 hat vieles gemeinsam mit dem heutigen 15. April 2023. Im Jahr 1980 fand der 1. Pferde- und Hobbytiermarkt in Burgdorf statt - am heutigen Sonntagnachmittag konnte das Jubiläum der 250. Ausgabe gefeiert werden. Hierzu hatte der VVV, Organisator des Marktes, zu einem kleinen Empfang und Eröffnung auf dem Marktgelände am Kleinen Brückendamm eingeladen. An beiden Tagen war das Wetter den Besuchern nicht wohl gesonnen. Bei der Premiere herrschte schlechtes Wetter und gegen Mittag setzte sogar Schneetreiben ein, wie der 1. Vorsitzende des VVV, Karl-Ludwig Schrader, betonte. "Das Wetter ist uns treu geblieben", erklärte er mit einem Schmunzeln. Was damals mit einer kleinen Veranstaltung mit nur wenigen Ausstellern begonnen hatte, darunter waren zum Beispiel der Ponyclub



Glückwünsche von Bürgermeister Armin Pollehn (links) erhielten die Vorsitzenden Karl-Ludwig Schrader (rechts) und Barthold Plaß. / Foto: Bastian Kroll

Dachmessen mit einer Reit- und Streichelwiese und es wurden auch nur Pferde gehandelt, so sind heutzutage rund 50 bis 60 Marktbesucher auf dem Markt. Im Lauf der Jahre gab es einen kontinuierlichen Ausbau des Angebotes an Hobbytieren. Aufgetrieben werden dürfen aktuell Pferde, Esel, Ziegen, Schafe, Alpakas, Geflügel (Tauben, Hühner, Perlhühner, Gänse, Enten, Puten, Fasane, Wachteln und Pfauen), Ziervögel, Tauben, Heimtiere (Meerschweinchen, Kaninchen, Hamster, Degus, Mäuse, mongolische Rennmäuse, Ratten) und Süßwasserfische (Kaltwasserzierfische). Der Markt habe eine rasante Entwicklung genommen und wurde im Laufe der Zeit immer größer, wie Karl-Ludwig Schrader erinnerte. So seien mindestens zwei Male die Flächen erweitert worden. "Das ist eine unglaubliche Entwicklung gewesen", erklärte der VVV-Vorsitzende und auch heute noch ist der Pferde- und Hobbytiermarkt ein Ort der Kommunikation und ein Treffen von Mensch und Tier. Innerhalb der 44 Jahre seien rund 1 Million Besucher auf dem Pferdemarkt zu Besuch gewesen. Das sind 4000 Besucher im Schnitt bei jedem Veranstaltungstag. In den Sommermonaten gebe es bei gutem Wetter aber auch schon mal weitaus mehr als 10.000 Besucher. Diese Erfolgsgeschichte sei jedoch nur mit dem großen Engagement der ehrenamtlichen VVV-Mitarbeiter möglich gewesen, betonte der Vorsitzende. Aber auch die Marktteilnehmer hätten einen großen Anteil daran gehabt und seien zum Teil schon mehrere Jahre dem Markt treu geblieben. Neben dem Jubiläum des 150. Pferdemarktes wurde heute auch der 20. Geburtstag des Vereins "Burgdorfer Pferdland" begangen. Der Vorsitzende Barthold Plaß erinnerte daran, dass der Verein mittlerweile 100 Male bei Pferdemarkten beteiligt war und habe auch dazu beigetragen, dass der Markt seinen Charakter als Pferdemarkt erhalten habe. Zudem seien 50 Bälle der Burgdorfer Reiter und Jäger in den vergangenen Jahren organisiert worden. Im Laufe der Jahre seien zudem vielfältige Aktivitäten entwickelt worden, die einen Höhepunkt im Jahr 2006 hatten, als das Burgdorfer Jahresmotto "Pferdestadt Burgdorf" hieß und es in diesem Jahr eine Pferdeparade gab und Pferdenächte veranstaltet wurden. Die Stadt Burgdorf erhielt daraufhin das Prädikat "pferdefreundlichste Gemeinde Niedersachsens". Hauptaufgabe des Vereins sei es nach wie vor, die Pferdestadt Burgdorf weiterhin bekannt zu machen. Der Vorsitzende dankte allen Beteiligten für die intensive und gute Zusammenarbeit, um weiterhin zu einem guten Image der Pferdestadt Burgdorf beizutragen. Bürgermeister Armin Pollehn fügte hinzu, dass es

nicht nur der 250. Pferdemarkt und Burgdorfer Pferdeland nun 20 Jahre alt sei, sondern dass der VVV dieses Jahr 95 Jahre alt werde. Alle mit dem gemeinsamen Ziel, die Stadt nach außen zu präsentieren. Umrahmt wurde die kleine Feierstunde vom Jagdhornbläserkorps "Das Große Freie" und dem Jagdhornbläsercorps Burgwedel-Thönse, die passend mit dem "Pferdemarsch" einführten und nach den Stücken "Jäger aus der Pfalz" und "Alpenjägmarsch" und schließlich die Rufe "Zum Essen" und "Zum Trinken" spielten, um anschließend das Buffet zu eröffnen. Derweil war das Marktgeschehen trotz des schlechten Wetters bereits im vollen Gange. So gab es unter anderem wieder eine Reiter- und Pferdevorführung des Vereins Burgdorfer Pferdeland, eine Pferderassenschau und eine Präsentation der Niedersächsischen Reitsportquadrille. Anziehungspunkt für viele Besucher: Die Gänseparade mit Toulouser Gänsen, die sich einmal stündlich über den Markt bewegte und für Groß und Klein ein Hingucker war.